

OUARTIERSENTWICKLUNG AN DER VIKTORIASTRASSE

Das Entwurfsareals Viktoriastraße in Itzehoe ist von einzigartiger städtebaulicher Qualität.
Neben seiner prominenten und exponierten Innenstadtlage sowie seiner guten Einbindung in den gesamstsfädtischen Kontext, bildet das Gebiet optimale Bedingungen für die Etablierung eines repräsentativen, mit dem öffentlichen Stadtnaum verworbenen Verwaltungsstandortes.

Die städtebauliche Setzung der zusammenhängenden Gebäudestruktur erfolgt unter Berücksichtigung benachbarter Baustutuktune, jedoch ohne den vonherrschenden Baufluchten (wie z.B. an der Karlsraße der Poststraße) sätzigent zu Glegen. Durch Rücksgrünge erfallen gleiser Historien welten sich neue der Poststraße Strüment zu Gestellen der Strüment werden sich neue Erfolungstäume autbölden. Durch eine zur Nachbarschaft analoge Höhenerholichtung um Dachgestattung werden vonhandene Gebäudegementste aufgegriffer und sid der Entwurf angewandt. Die Einzelbauten sind zwei- bzw. dreigeschossig angeordnet und weisen in Anlehnung an die Nachbarbebauungen Gauben und Sattedischer und

Durch das Schließen der Ecksituation an der Viktoria-, und Poststraße, welcher ein Stadtplatz mit Aufenthaltsqualität vorgelagert ist, entsteht eine markante Adlesse im Stadtraum, welche gleichzeitig den neuen, barrierefrei zuglangigen Haupteingang des Ensembles formuliert. Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen Vorplatzes ein charakteristischer Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen Vorplatzes ein charakteristischer Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen Vorplatzes ein charakteristischer Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen Vorplatzes ein charakteristischer Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen vorplatzes ein charakteristischer Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen vorplatzes ein charakteristischer Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen vorplatzes ein charakteristischer Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen vorplatzes ein charakteristischer Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen vorplatzes ein charakteristischer Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen vorplatzes ein charakteristischer Auch von Seitem der Karlstraße erfolgt durch die Verortung eines grünen vorplatzes ein der verortung eines grünen vorplatze eines grünen vorplatzes ein der verortung eines grünen vorplatze eines grünen vorplatzes eines

Um einen behutsamen, gestalterisch hochqualitativen Übergang vom Neubau zum historischen Landstastamt zu ermöglichen, wird hinter dem Beneich des Zugangs von Seiten des Pattess an der Poststräße ein gedrügigies Artium ausgebildet. Dieses soll derflentlich nutzbers auch und die auf dem Vorghatz vorhandene Öffentlichkeit "In das Gebäude ziehen". Der westliche Anschluss an dass bedeutnend Baudenmal erfolgt im Melätab des Gebäudes, orientert sich an vorhandenen Mehen und folgt markatnete Passadeiniente. Durch das Kneinanderfügen von Landstaamt, Hofanbau und Neubau erfolgt an nördlicher Seite der Landstanntes ein funktichal ne zu orientender Knorsepunkt.

Ein markantes Image des modernen Gebiudeensembles wird nicht nur durch den selbstbewussten Umgang mit dem Bestand erzeugt. Neben der Eingliederung in das homogene Gesamtbild tragen auch die Grünflächen und Pätze vor den Gebäuden die Öffentlichkeit zum Aufenthat ein und ziehen die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich. Um dem Öffentlichen Leben auch im Inneen des Areals attraktiven des nurzu zubeiten, sollen auch Höfe sowie des beschrieben Arfum aus Veranstaltungsore für öffentlich und geschäftliche Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte oder Tagungen zur Verfügung stehen, cundegende dese Gestimuturfs wur s. Öffentliche Nutzungen wie Konternen, Strangsbereiche, etc.) zu Gumten von Funktionalität und Barriederlicheit in den Erdegeschossen unterzubringen und den Verwaltungstrakt in Büründinen in den Obergeschossen anzeuten.

Zugänge zu dem Gebäudekomplex befinden sich aus allen Himmelsrichtungen. Von Seiten der Plätze, der Bahndors- und Viktoriastralle sind barrierefreis Englänge für Bürger und Mitarbeiter vorhanden. Die Anleifering kann höber dies Nebeschafte (von Kartstade bezweigend) von der Gebäuderickseite aus Die Errichtung des vollständigen Entwurfes kann zur Optimierung der Abläufe in zwei Bauabschnitten erfolgen.

1.500m² 4.500m² + 450m² (Umweltamt) 4.500m² + 450m² (Umweltamt) 4.200m² + 300m² (Umweltamt) 2.000m² Untergeschoss Erdgeschoss 1. Obergeschoss 2. Obergeschoss Dachgeschoss

17.900m²



















